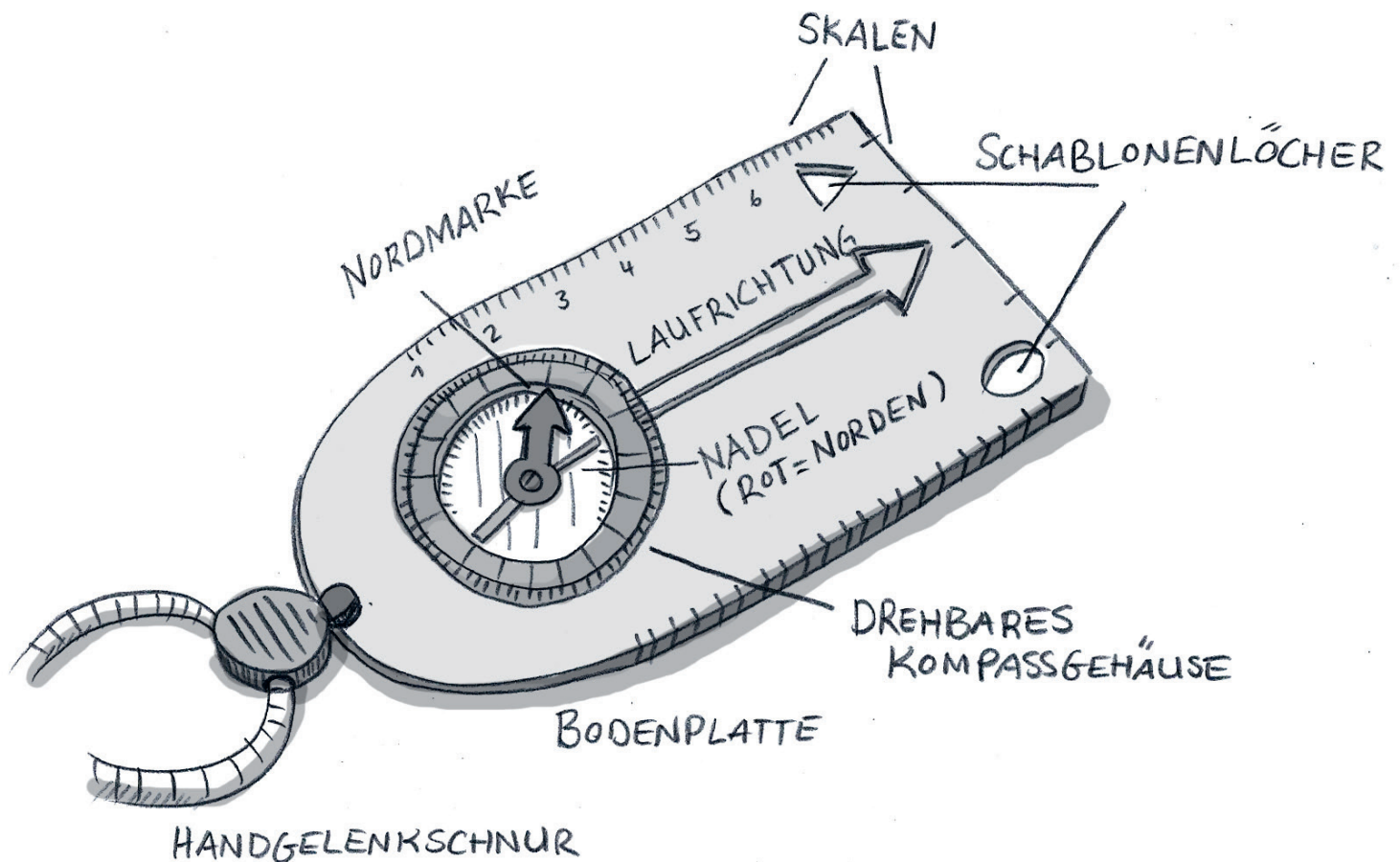


Einführung in das Arbeiten mit Karte und Kompass



1. Vorbemerkung zum Material

Für die benötigte Art der Navigation ist eine topographische Karte mit einem Maßstab von 1:25.000 sinnvoll sowie ein Linealkompass (mit oder ohne Spiegel).

2. Einnorden der Karte

Einnorden bedeutet mithilfe des Kompasses die Karte so zu drehen, dass die Himmelsrichtungen von Karte und Gelände übereinstimmen. Das drehbare Kompassgehäuse wird dafür so eingestellt, dass die Nordmarkierung N und die Laufrichtung übereinstimmen. Dann wird der Kompass an die linke Außenlinie der Karte angelegt und die Karte so lange gedreht, bis die Magnetnadel auf die Nordmarkierung des Kompasses zeigt. Nun ist die Karte eingenordet.

3. Navigieren zu einem Ziel auf der Landkarte: die Ermittlung der Laufrichtungszahl

Mit dem Lineal (eine Seite der Bodenplatte) des Kompasses werden der aktuelle Standort und Zielpunkt auf der Landkarte miteinander verbunden. Nun wird das drehbare Kompassgehäuse so lange gedreht, bis die rote Kompassnadel genau auf die Nordmarke N zeigt. Die Zahl auf dem drehbaren Kompassgehäuse, die nun in die Laufrichtung zeigt, ist die Laufrichtungszahl, der nun gefolgt werden muss. Ab diesem Zeitpunkt wird das drehbare Kompassgehäuse nicht mehr verändert bis der Zielpunkt erreicht ist.

4. Navigieren zu einem Ziel auf der Landkarte: der Laufrichtungszahl folgen

Mit der einen Hand wird die Handgelenkschnur am losen Ende festgehalten. Die andere Hand nimmt den Kompass und entfernt ihn (ungefähr auf Brusthöhe) so weit vom Körper, bis die Schnur gespannt ist. Nun dreht man sich so lange, bis die rote Kompassnadel genau auf die Nordmarke N zeigt und bleibt dann stehen. Als nächstes wählt man ein markantes und gut sichtbares Zwischenziel aus, das genau in Laufrichtung liegt (z. B. einen Baum, ein Gebäude) und geht dorthin. Wichtig ist, dass dieses Ziel nicht zu weit entfernt ist (100-200 m).

Dort angekommen wird derselbe Ablauf (Schritte 2 bis 4) wiederholt und ein neues Zwischenziel in Laufrichtung ausgewählt. Dieser Ablauf wird so lange wiederholt, bis der Zielpunkt erreicht ist. Dafür muss man das Gelände auf der Landkarte mit der tatsächlichen Umgebung abgleichen, um sicherzugehen, dass man in der Zielumgebung angekommen ist.